

# KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER

## ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

### AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Tiskarna, (neben der Markthalle) Telefon 60.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. Monats-Abonnement K 2.40 Einzelne Nummern 30 Heller

Nr. 35

Abbazia, 27. April

1907

#### Die Inselbahn von Dalmatien.

Der Eisenbahndirektor a. D. Josef R. v. Wenusch hielt kürzlich im Orientverein in Wien einen Vortrag über eine Bahnverbindung Dalmatiens mit Oesterreich und insbesondere über das einen Bestandteil dieser Verbindung bildende Projekt einer Inselbahn, der allgemein dem grössten Interesse begegnete. Ritter v. Wenusch leitete seinen Vortrag mit einer Schilderung Dalmatiens ein, das, nur um 15 Prozent kleiner als Sachsen, hauptsächlich durch seine Rückständigkeit an Eisenbahnen zu einer so geringen kulturellen Entwicklung gelangt sei. Zara, die Hauptstadt Dalmatiens, könne man nur zu Schiff erreichen und dass eine Schiffsverbindung nicht das leisten könne, wie eine Eisenbahn, sei bekannt. Die heutige indirekte Verbindung Dalmatiens mit Oesterreich über Ungarn und Bosnien befriedigt nur den kleinsten Teil des südlichen Dalmatien. Erst eine direkte Verbindung dieses Landes mit Oesterreich würde die wirtschaftliche Hebung Dalmatiens herbeiführen. Das südliche Klima des von der Natur so reich bedachten Landes ist infolge der maritimen Lage verhältnismässig noch viel günstiger, als jenes Italiens. Dalmatien wird, wenn das Regierungsprogramm verwirklicht wird, eine landwirtschaftliche Produktion entfalten, die uns vielfach vom Auslande unabhängig machen würde. Unsere Gesamteinfuhr an Agrumen, Obst und Südfrüchten, Gemüse, Wein, Oel beträgt rund eine Million Tonnen oder 300 Millionen Lire. Dal-

matien hat Produkte derselben, oft besserer Qualität. Zudem ist die Fischerei in Dalmatien sehr entwicklungsfähig. Aber ohne ein Netz von Eisenbahnen ist der Absatz der Produkte des Landes mit unüberwindlichen Schwierigkeiten verbunden. Die ganze



Villa Gisela in Abbazia.

Küste Mittel- und Süddalmatiens könnte mit der Zeit eine blühende Adria-Riviera werden.

Der Vortragende bespricht nun die in Erwägung stehenden Bahnprojekte: die Verbindung der Schmalspurbahn Spalato—Sinj mit Arzano und Bugojno und die Verbindung von Knin nach Novi und Doberlin. Beide Verbindungen brächten Dalmatien in Abhängigkeit von Ungarn und hätten für

die kommerziellen Interessen Oesterreichs keinen Wert. Der nördliche Teil Dalmatiens, etwa halb so gross wie das Herzogtum Salzburg, bliebe auch dann noch ohne Eisenbahnverbindung. Hier würde, da sich entsprechenden Bahnlinien grosse Schwierigkeiten entgegenstellen, das Trajektschiff Abhilfe schaffen. Solche Fähren, Ueberfuhren, sind schon seit urdenklichen Zeiten in Verwendung. Im Geburtslande der Eisenbahnen, in England, hat sich die Notwendigkeit solcher Ueberfuhren bei zunehmendem Eisenbahnverkehr auch auf jene breiten Mündungen mancher Flüsse und Ströme, Seen und Meeresbuchten übertragen, deren Ueberbrückung damals noch unausführbar galt. Die Zahl der Trajekte in der alten und neuen Welt ist eine sehr grosse. In Amerika bestehen 35 Fähren, welche 70 Linien in einer Länge von 2500 Kilometer befahren und die täglich 11.476 Waggons befördern. Sie haben sich seit neun Jahren verdreifacht. Es gibt kein Land, in dem eine derartige Einrichtung so notwendig, leicht ausführbar und von so grossem Erfolge wäre, wie in Dalmatien. Insbesondere würde für die Verbindung von Zara mit dem österreichischen

Eisenbahnnetz in Wien eine Trajektanlage die einzige Möglichkeit der Ausführung bieten.

Die Trasse würde von der Station Lupoglava der Istrianer Staatsbahn Divacca—Pola abzweigen und mit dem günstigen Gefälle von 16‰ nach Fianona führen, wo sich eine ausgezeichnete Meeresbucht für die Anlage eines Trajekthafens befindet. Nach Uebersetzung der etwa 6 Kilometer breiten

offenen Meerenge, deren Ueberfahrt mit dem Trajektschiff kaum 20 Minuten dauern würde, führt die Trasse nach Berührung der Stadt Cherso, oberhalb des interessanten Vrana-sees und nach Durchschneidung der ganzen Insel bei Ossero auf das östliche Ufer der Insel zu der für die zweite Trajektanlage sehr geeigneten Bucht von Punta croce. Nach Uebersetzung des etwa 20 Kilometer breiten Meeresarmes zwischen den Inseln Cherso und Pago, mit einer Fahrtdauer von kaum einer Stunde, gelangt die Trasse auf die zu Dalmatien gehörige 290 Quadratkilometer grosse Insel Pago und führt auf der westlichen Seite derselben bis zur Südspitze der Insel, die von dem Festlande Dalmatiens nur durch einen schmalen Kanal getrennt ist. Diese Meerenge muss mit einem Damme und einer grossen Brücke übersetzt werden, worauf die Landeshauptstadt Zara ohne besondere Bauschwierigkeiten erreicht wird. Die Gesamtlänge dieser Trasse beträgt nun 400 Meter, die Gesamtlänge der Trasse Lupoglava—Zara 205 Kilometer. Die Fahrtdauer würde im ersten Falle sechs Stunden, von Lupoglava nach Wien mit Schnellzug 12 bis 13 Stunden erfordern, während die Fahrt von Zara nach Triest mit dem Schiff bei günstigem Wetter 11, beziehungsweise 20 Stunden, dauert. Die Kosten der Verbindung Dalmatiens mit Trajektschiffen würden sich bei der Wahl der Schmalspur auf etwa 26 Millionen Kronen, bei Anwendung der Normalspur auf 48 Millionen Kronen, inklusive Trajektanlagen, stellen. Es ist selbstverständlich, dass eine bloss bis Zara geführte Bahn keinen grossen Verkehr haben, und dass dieser erst dann sich entwickeln kann, wenn Zara den Ausgangspunkt eines grösseren den ganzen nördlichen Teil Dalmatiens erschliessenden Eisenbahnnetzes bildet. Es kommt dabei hauptsächlich die Linie nach Knin, welche das dort befindliche Kohlenbecken für Zara erschliessen würde und eine von dieser abzweigende Bahn nach Benkovac mit einer weiteren Verbindung nach Sebenico in Betracht, welche die Bahn mit der bestehenden nach Spalato führenden Normalspurbahn in Verbindung bringen und einen direkten Verkehr ermöglichen würde, wenn in das normalspurige Geleise eine dritte Schiene eingelegt würde. Durch letztere Linie würde auch der direkte Verkehr von Oesterreich nach Bosnien ohne Berührung Ungarns möglich werden, wenn die schmalspurige Linie Spalato—Sinj—Arzano—Bugojno ausgebaut sein wird. Der Vortragende schloss seine Ausführungen mit dem Hinweis darauf, dass in Dalmatien für die Finanzwelt, wenn sie sich für die Hebung des Landes interessiert, das Geld auf der Strasse liege. Von Fianona ist eine Verbindung Lovrana-Abbazia-Fiume projektiert, für welche vor einigen Wochen bereits die Vorkonzession erteilt wurde. Einem Konsortium wurde vor kurzer Zeit auch die Vorkonzession für eine Zahnradbahn Abbazia-Monte-Maggiore erteilt, mit den Trassierungsarbeiten wurde bereits begonnen. Vom Monte-Maggiore-Schutzhaus bietet ein Bahnbau

nach Lupoglava, circa 10 Kil., keine Schwierigkeit. Werden diese Bahnprojekte durchgeführt, dann beginnt für Dalmatien und Istrien eine neue Zeit wirtschaftlichen Aufschwunges, an welchen Abbazia ein grosser Anteil zu fallen dürfte.



## Das Kurhaus.

Betrachtungen über Abbazia.

In letzterer Zeit hatte ich mehreremale Gelegenheit mit Besuchern der österreichischen Riviera in Berührung zu kommen. Nicht am Meeresgestade selbst, sondern in Wien. Und heuer findet man gar viele, welche sich am Nord- oder am Südstrand Abbazia's sonnten, gar viele im Vergleich zu anderen Jahren, welche den allzuschaffen Winter des Hinterlandes flohen. Wahrlich, Abbazia enttäuschte niemanden, mit Ausnahme einzelner Wintertage herrschte heuer zumeist herrliches, laues Frühjahrswetter. Die Pessimisten, welche dieser Erdenperle an unserer Küste einen viel zu mutigen Bauaufschwung, und deshalb auch ein nicht allzufernes finanzielles Fiasco voraussagten, müssen nun in Stille den Rückzug antreten, denn tatsächlich nimmt der Fremdenverkehr immer grössere Dimensionen an, und wird der vor Monaten neugegründete Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs eine segensreiche Tätigkeit entfalten können. Die Ansicht jedoch, wo Gediegenes sei, sei die Reklame überflüssig, ist irrig! Reklame ist heutzutage für jedes Unternehmen von Nöten, und je mehr desto besser. An Reklame geschieht für Abbazia nicht viel, hoffen wir jedoch, dass es baldmöglichst besser werde. Das grösste Zentrum in der nächsten Nähe der Riviera ist Triest. Massenhaft, zu vielen Tausenden, jährlich, strömen nach dieser schönen Stadt die Fremden, speziell auch jene, welche dann nach Westen ziehen. Wie viele würden bei zweckmässigerer Reklame und besseren Kommunikationen zwischen Triest und Fiume-Abbazia nicht einen Abstecher dortselbst unternehmen. Auch die Idee einer regulären Automobilverbindung zwischen Triest und Abbazia wäre entschieden nicht ad acta zu legen. Was für eine Reklame für Abbazia, täglich zweimal vom Hauptplatz Triest's z. B. direkte Abfahrt nach der Riviera! Die Triester selber würden vielfach diese günstige Gelegenheit benützen, um sich das ihnen zumeist „wildfremde Gestade“ anzusehen und mehrfach im Sommer, um die Seebäder zu geniessen, deren es in Triest viel zu wenig gibt. Aber, wie erwähnt, lassen die Kommunikationen gleich denen mit Grado z. B. viel zu wünschen übrig.

Ausser den eben besprochenen Mängeln, welche ich vielfach erwähnen hörte, erörterte man einige schwache Punkte speziell Abbazia's und wunderte ich mich gar nicht darüber, da ich selten mit Jemanden über Abbazia spreche, ohne dass man auf dieses Thema kommen würde: Mangel an ein modernes Kurhaus und an Organen für die innere Ordnung. Und Hand auf's Herz, die Fremden haben recht! Ganz abgesehen davon, dass man den Gästen nicht eben viel bietet, wird dies, was man den Kurgästen offeriert, nicht so ausgenützt, wie es erwünscht wäre. Nicht, dass es den Publikum an Unterhaltungslust fehlen würde, einzelne Proben bewiesen eher das Gegenteil, aber auch an innerer Inszenierung, nennen wir

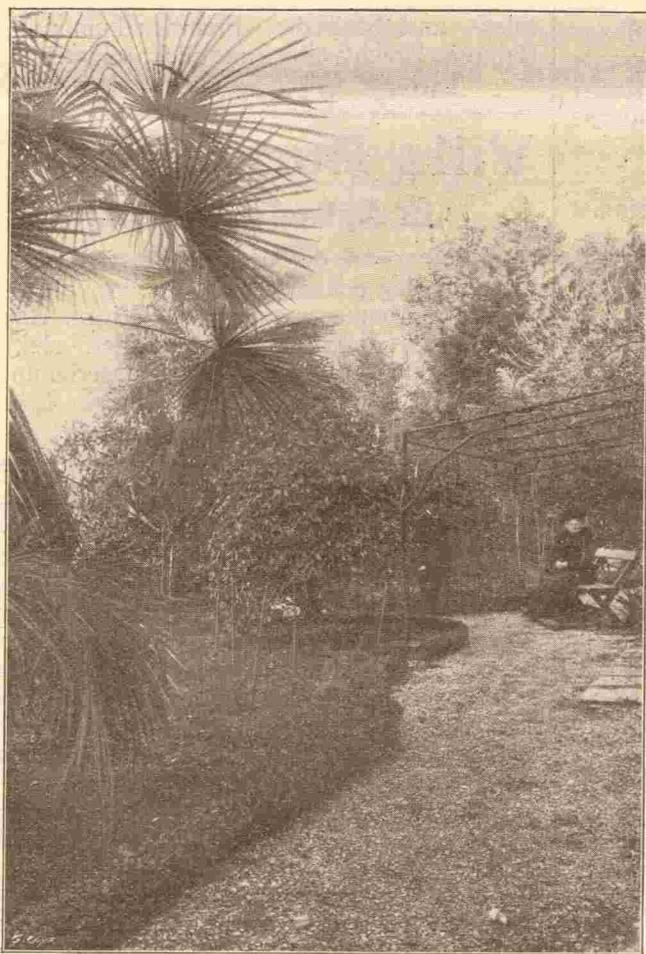


Pension Lederer, Villa Habsburg.

das Kind beim rechten Namen, an gehöriger Reklame fehlt es. In Kurorten muss eben die Propaganda von eigenen Organen persönlich vorgebracht werden. Ebenso wie es Organe geben müsste, an welche man mit Bitten, Beschwerden, Ideen u. dgl. herantreten könnte. Es ist unmöglich, dass alles dies die wenigen, zumeist anders beschäftigten Herren der Kurkommission erledigen können. Also her mit dem Kurkommissär, baldmöglichst und dann her mit dem Kurhaus. Wenn es so fortgeht, wird Grado, Lovrana, Lussin und andere Badeorte früher ein Kurpalais besitzen als Abbazia. Es scheint schier unmöglich, dass ein Kurort, welcher den Ruf eines Weltkurortes beansprucht, keine eigene Lokalitäten in grossem Styl, zum Rendez-vous des internationalen Publikums haben sollte. Es ist eine absolute Notwendigkeit, dort soll sich das ganze Kurleben abspielen. Dorthin gehören die Kanzleien der Kurkommission, des Vereines zur

Hebung des Fremdenverkehrs, des Kurkommissärs, des Vergnügungskomitees — lauter Faktoren, welche dem grossen Publikum jederzeit leicht zugänglich sein sollten. Dort Lokale für Bälle, kleinere Ausstellungen, Spiel- und Lesesäle, ein grosser Wintergarten, ein Palmenhain unter Glas. Wenn möglich, auch der Sportliebhaber nicht vergessen. Öffentliche Turn- und Fechtsäle, Camera obscura, Schiesstand auf Lanzier-tauben während der Promenadestunden u. A.

Es hilft alles nichts: es muss endlich einmal tief in's Säckel (wenn nötig der anderen) gegriffen werden. *Carl Baxa.*



Gartenpartie der Pension Lederer.

### Ein neues Postamtsgebäude in Abbazia.

Schon seit längerer Zeit werden aus allen interessierten Kreisen immer häufiger Klagen erhoben über die den gegenwärtigen Verhältnissen des Kurortes durchaus nicht mehr entsprechenden Räumlichkeiten des hiesigen Postamtes. Namentlich zur Zeit der Hochsaison tritt diese Misère grell hervor und ist in Anbetracht des hier verkehrenden zahlreichen internationalen Publikums geeignet, das Ansehen unserer staatlichen Postinstitutionen auch im Auslande wesentlich zu schädigen.

Die sich fortwährend mehrenden eindrucklichen Beschwerden haben nun den Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österreichische Küstenland bestimmt, diese unhaltbaren Zustände in einem ausführlichen Promemoria zu schildern und letzteres Seiner Exzellenz dem Herrn Handelsminister mit der dringlichen

Bitte um rasche Abhilfe zu überreichen, die im Baue eines zweckentsprechenden Postgebäudes ihren Ausdruck finden soll.

Die Platzfrage wäre nach unserer Ansicht in zufriedenstellendster Weise dadurch zu lösen, dass sich das Postärar zum Ankaufe des rückwärts der Markthalle gelegenen Baugrundes entschliessen würde. Dieser im Zentrum des Kurortes befindliche Grund bietet eine hinreichend grosse Fläche, um nicht nur ein allen Anforderungen entsprechendes Gebäude aufzuführen, sondern es würde noch genügender Raum zu einer den Bau umgebenden Gartenanlage oder nötigen Falles zu einer seinerzeitigen Erweiterung der Lokalitäten erübrigt werden. Nicht hoch genug sind hiebei die überaus günstigen

Bedingungen einzuschätzen, unter welchen derzeit noch der bezeichnete Baugrund erworben werden könnte, da derselbe für den gedachten Zweck um den Betrag von 80.000 Kronen zu haben wäre, während unter anderen Umständen der Kaufpreis sich bedeutend höher stellen würde. Allerdings müsste man sich massgebenden Orts rasch für diese Transaktion entscheiden, nachdem das beteiligte Konsortium, rücksichtlich des ersteren Kaufschillings nur bis Ende Mai l. J. im Wort zu bleiben gewillt ist.

Die gesamte Bevölkerung des Kurortes würde zweifellos die Realisierung dieses lang gehegten Wunsches freudigst und dankbarst begrüssen, nur muss noch betont werden, dass mit der Errichtung eines Postgebäudes allein die gute Sache noch nicht als abgeschlossen zu betrachten sein wird. Um nämlich den umfangreichen Postverkehr zu regeln und in möglichst kürzester Zeit zu bewältigen, wird es geboten erscheinen, ausser der Centrale noch mindestens zwei nur als Aufnahmeämter fungierende Fi-

lialen zu errichten. Zu diesem Zwecke würde sich das vorerst in ein staatliches Institut umzuwandelnde Postamt in Volosca eignen, in dessen die zweite Aufnahmeämter ihre Aufstellung in der Gegend von Slatina finden müsste. Erst dann wird das bedeutsame Werk als vollständig gelungen betrachtet werden können!



### Die Regatta

veranstaltet von der Sektion Abbazia des österr. Flottenvereines konnte infolge hohen Seeganges am Sonntag, den 21. April nicht stattfinden und wird nun diesen Sonntag, den 28. April mit demselben Programme durchgeführt werden.

In den einzelnen Rennen erscheinen am Start:

Erste Abbazianer

### Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Spezialität: Regenschutz, neues Verfahren zum Imprägnieren von Staub- und Regenmäntel, Strassenkostümen, Uniformmäntel, Waffenröcken, Jagd- u. Radfahreranzüge usw. gegen Nässe. — Karte genügt, worauf sofortige Abholung erfolgt. **Ursula Bürger.**

Abbazia.

### Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süss- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

### „Tivoli“

Ičić Villa Barth Ičić  
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jausen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süss- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

Mässige Preise.

G. E. BARTH  
Eigentümer.

Wechselstube Bureau de Change

### Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

**Fiumaner Kreditbank.**

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen

im Konto-Korrente, die

Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das

- Bankfach bezughabenden -

- - - Transaktionen. - - -

**Haupt-Agentur**

der k. k. priv.

**Assicurazioni Generali.**

I. Rennen. Junioren-Vierer. Nr. 1. R.-C. „Adria“, Triest. Nr. 2. Ruder-Abteilung des Turnvereines „Eintracht“, Triest. Nr. 3. S. C. Fiumani „Eneo“.

II. Rennen. Skiff. 1. Mano Gelletich (Canottieri „Eneo“). 2. R. Mou (Privat).

III. Rennen. Zweier-Yole. Nr. 1. R.-C. „Hansa“, Triest. Nr. 2. R.-C. „Quarnero“, Fiume.

IV. Rennen. Motor-Boote. 1. Baron Biedermann-Turony aus Abbazia. 2. Ingenieur Suck aus Karlsruhe. 3. Heinrich Edler von Mattoni jr. aus Karlsbad. 4. Vlad. Pollich, Fiume. 5. Karl Kupelwieser, Brioni.

V. Rennen. Senioren-Vierer. 1. R.-C. „Adria“, Triest. 2. R.-C. „Eintracht“, Triest. 3. S. C. „Eneo“, Fiume. 4. R.-C. „Hansa“, Triest. 5. R.-C. „Liburnia“, Fiume.

Ehrenpreise spendeten: Gouverneur Alexander Graf Nákó, Alfred Graf Harrach, k. u. k. Kontre-Admiral Artur Chiari, Wien (durch die Zentrale d. ö. Flotten-Vereines, Wien). Der Ehrenpreis von Sr. Ex. dem Herrn Gouverneur von Fiume Graf Alex. Nákó ist ein Wanderpreis, welcher durch 3 Jahre errungen werden muss. Derselbe gelangt beim V. Rennen (Senioren-Vierer) zur Austragung.

Ferners wurden zugeordnet: Der siegenden Mannschaft: grosse goldene Medaillen; dem siegenden Klub: ein Ehrenpreis, II. Preise: Silberne Medaillen, III. Preise: Bronzene Medaillen.

Die einzelnen Funktionen werden ausgeübt:

Jury: Präsident: Hubert Klinz („Liburnia“, Fiume); Members: Dr. Oscar Held („Adria“, Triest), Dr. Mario Blasich („Eneo“, Fiume), Dr. Otto Lamprecht („Eintracht“, Triest), Max Quidde („Hansa“, Triest), Richard Kell („Quarnero“, Fiume).

Starter: Idone Rudan („Liburnia“, Fiume), Arturo Tomsig („Eneo“, Fiume).

Bahnrichter: Ing. Barna Hajcsi („Quarnero“, Fiume), Rudolf Mangold („Hansa“).

Zielrichter: Christo Lucich („Adria“, Triest), Vasco Dr. Lucich („Eneo“, Fiume).

Herr Graf Hoyos, Generaldirektor der Torpedofabrik Whitehead in Fiume, stellte drei Motorboote den Bahn-, resp. Zielrichtern zur Verfügung.

Beginn der Regatta um 1/2 3 Uhr nachmittags. Noch vorhandene Karten vom vergangenen Sonntag haben auch für diesen Sonntag Gültigkeit.

Das Erscheinen beim Feste haben zugesagt Ihre k. u. k. Hoheiten die durchlauchtigsten Herren Erzherzoge Rainer und Franz Salvator, Se. Durchlaucht Herr Statthalter Prinz Konrad Hohenlohe-Schillingsfürst, der k. k. Hofrat und Polizei-Direktor von Triest Dr. Alfred Manussi Edler von Montesole. Ferners beteiligen sich an dem Feste Sr. M. Schiff „Blitz“ mit den Zöglingen der Marine-Akademie und sechs Torpedoboote. Die „Ungaro-Croata“ stellt die Schiffe „Villám“ und „Tatra“ kostenlos bei, auf letzterem Schiffe wird die Militär-Kapelle aus Fiume konzertieren. Die beiden Schiffe unternehmen schliesslich eine Rundfahrt bis Moschenizza. — Abends Elite-Ball.

## Von der öst. Riviera. Abbazia.

**Personalmeldungen.** Se. Exzellenz der Herr Finanzminister Dr. Ritter v. Korytowski ist am Montag abends wieder zu kurzem Aufenthalte hier eingetroffen.

Se. Exzellenz der Herr Handelsminister Dr. Forscht trifft auf der Rückreise von Dalmatien im Laufe der nächsten Woche hier ein.

**Auszeichnungen.** Se. Majestät der Kaiser hat dem ersten Gemeinderate von Volosca Viktor Tomičić und dem Gemeindevorsteher von Kastua Kasimir Jelušić das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen.

**Kinematograf.** Sonntag, den 28. April, abends 1/2 9 Uhr, bringt Herr John Mühlhans im Hotel Bristol folgende sehr interessante Bilder vor: Der Sohn des Teufels; Hinter dem Objektiv; Oh! diese Kinder; Moderne Illusion u. A. — Entree 1 Krone.

**Carmellini.** Der berühmte Illusionist und Gedankenleser Carmellini, welcher bereits durch viele Wochen in unserem Kurorte stets gut besuchte und von allgemeinem Applaus gekrönte Vorstellungen gibt, produziert sich in seinem einzig dastehenden Genre am Montag, den 29. April, abends 1/2 9 Uhr, im Stefaniesaal, zu welcher Vorstellung der durchlauchtigste Herr Erzherzog Franz Salvator sein Erscheinen zugesagt hat.

**Künstler-Cabaret im Hotel Stefanie.** Unsere Prophezeiung scheint sich verwirklichen zu wollen — die 10. Muse hat sich, von der Gunst des Publikums angezogen, bei uns für einige Zeit niedergelassen. Ein erstrangiges Cabaret-Trifolium, bestehend aus den Damen Mika Mickun (Musikzeichnerin) und Elsa Saldern (Sängerin und Deklamatorin) sowie des Schriftstellers und Opersängers Herrn Strick hat im Hotel Stefanie bereits zwei ausverkaufte Häuser erzielt. Man sieht dem ferneren Auftreten genannter Künstler mit um so grösserem Interesse entgegen, als dieselben, dem Geschmacke eines hiesigen distinguirten Auditoriums Rechnung tragend, für Samstag, den 27. d. M. ein besonders gewähltes Programm zusammengestellt haben; es sollen dann nur die „Delikatessen“ des Cabaret-Programms aufgetragen werden. Das Cabaret — ein Mittelding zwischen Theater und Variété — ist ein Kind der Sezession. Zu den Gründern dieser Kunst-Sphäre, zu den Mitgliedern des allerersten Cabarets „Die 11 Scharfrichter“ in München, gehörte neben dem in Wien z. B. so gefeierten Franz Wedekind, der hier gastierende Herr Strick; ein mit schöner, sympatischer Stimme begabter Liedersänger, der Walther von der Vogelweide mit demselben feinen Verständnis vorzutragen weiss, wie er den französischen Chansons Esprit und Charakteristik verleiht. Vollends stylgerecht erweist sich dessen selbständiges Accompagnement zur Laute gelegentlich der altdeutschen Lieder. Hoffentlich erfreut sich auch der dritte Konzertabend eines vollbesetzten Saales.

**Stimmen aus dem Publikum.** Fast täglich kommen uns aus allen Kreisen des Publikums schriftlich und mündlich Klagen über Unzukömmlichkeiten in unserem Kurbereiche zu, die geeignet sind, Abbazia systematisch in Misskredit zu bringen.

In erster Reihe sind derlei Beschwer-

## Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

## Villa und Pension Louise in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage Terrasse und schattiger Garten.

## Villa August Wözl in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, komfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

## Restauration August Prokop vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige Zimmer und koulante Bedienung.

## Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

ABBAZIA

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfehl: Phaätons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. **Spedition** von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofe Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. **Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine.**

Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88.

Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

## Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Dasselbst sind alle **Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren** und sonstigen **Lebensmittel** in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

## Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, 1/2 Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.



**Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.**

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie  
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

**XXIV. Saison.**

Post- und Telegraphenstation  
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

# Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Tiskarna.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 120. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 4–5 Uhr nachm.

Nr. 35

Samstag, den 27. April

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<b>Am 22. April.</b>			
		<i>Uebertrag</i> . . .	18846
Herr Ad. v. Eger, m. Gemahlin . . . . .	Wien	Hotel Stefanie	2
„ Dr. M. Eschenbach, m. Gemahlin . . . . .	Berlin	„	2
„ Dr. M. Riedl . . . . .	Triest	„	1
Frau Flora Weiss, m. Tochter . . . . .	Budapest	„	2
Herr Johann Hüttner, Papierfabrikant, m. Gemahlin und Tochter . . . . .	„	Hotel Quarnero	3
„ Max Kemény, Buchhändler . . . . .	„	„	1
„ Fritz Aldor, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	„	Villa Amalia	2
„ Otto Boisseree, Direktor, m. Gemahlin . . . . .	„	Villa Adele	2
„ Max Kohn, Privatbeamter . . . . .	Cilli	„	1
Frau Antonie Stüger . . . . .	Thörl.-b.-A	„	1
Herr Dr. Johann R. v. Bielavski, Arzt, m. Gem., Tocht. u. Mutter . . . . .	Krakau	Villa Arion	4
„ Karol Peczenik, Jurist . . . . .	Lemberg	Villa Ayram	1
„ Paul Boehme, Bankier, m. Gemahlin . . . . .	Berlin	Pension Bellevue	2
„ Johannes Werner, Fabriksdirektor . . . . .	Danzig	„	1
Frau Dr. H. Finagy, Private . . . . .	Budapest	„	1
Herr Béla Auer, Privatier . . . . .	„	Palace Hotel	1
„ David Klein, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
„ Dr. Ladislaus v. Thaly . . . . .	„	„	1
Frau Anna Vas . . . . .	„	„	1
Herr Josef Berger, kais. Rat, m. Gemahlin . . . . .	Wien	„	2
„ Max Déri, Direktor, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
„ Josef Fuchs, Kaufmann, m. Gemahlin . . . . .	„	„	2
Frau Pauly Selinko, Private, m. Johanna Selinko . . . . .	„	„	2
Herr Nikolaus d' Andreeff, Privatier . . . . .	St. Petersb.	„	1
„ Nicolas Corjescu . . . . .	Jassy	„	1
„ Emerich Král, Sekretär, m. Gemahlin . . . . .	Szeged	„	2
„ Dr. Géza Reiner, Advokat . . . . .	Temesvar	„	1
„ Dénes Trebitsch, Bankvorstand, m. Gemahlin . . . . .	Pressburg	„	2
Frau Emil v. Miry, m. Tochter . . . . .	Beszterceb.	„	2
„ Gräfin Josef Forgach, m. Nichte Baronin Margit Revay, u. Kammerjungfer . . . . .	Ungarn	„	3
Herr Jonasz Friedmann, Kaufmann . . . . .	Hered	Villa Dražica	1
„ Richard Mandl, Komponist, m. Gemahlin u. Fräul. Emmy Hammerschlag u. Dienerin . . . . .	—	„	4
Frau Helene Phillip, Beamtin . . . . .	Wien	„	1
Herr Sigmund David, Kaufmann . . . . .	„	Grand Hotel	1
„ Arthur Drischel, Eisenwerkskassier . . . . .	Witkowitz	„	1
Frau Hermine Kopriwa, Ingenieursgattin, m. 2 Söhnen . . . . .	„	„	3
Herr Georg Ghentschić, Minister a. D. . . . .	Belgrad	„	1
Frau Klinger, Private, m. Tochter . . . . .	Gumpoldskirch.	„	2
„ Emerich v. Szirák, Präsidentens- u. Abgeordnet.-Gattin, m. Nichte Frl. Margit v. Koszegi . . . . .	Budapest	„	2
Herr Josef Vargha, Staatsanwalt, m. Tochter . . . . .	„	„	2
Frau Géza Fauser, m. Tochter . . . . .	„	Pension Hausner	2
		<i>Fürtrag</i> . . .	18917

## Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

### Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 4 bis 1/2 6 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Vormittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 11 bis 12 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Freitag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

### Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

### Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

### Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle“ ist.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<b>Uebertrag</b>	18917
Herr László Verner, Redakteur	Budapest	Pension Hausner	1
Frau Lydia Zuckermann, kais. Rats- u. Mühlenbesitz.-Gattin	Pilsen	"	1
Frl. Tadea Langnerówna, Private	Warschau	Villa Heim	1
Frau Fritzi Riterman, Private, m. Kind u. Schwester Frl. Mimi Lanzer u. Kinderfrau	P. di Nossa	Villa Irene	4
Herr Heinrich Adler, Kaufmann	Budapest	Pension Lackner	1
" Hans Bratanitsch, k. u. k. Hauptmann	Lemberg	Villa Liburnia	1
" B. Freidenberg, Kaufmann, m. Gemahlin	Lodz	Villa Louise	2
" Cornelius Strach, Kaufmann	Brünn	"	1
" Desider Donáth, Bankbeamter	Budapest	Villa Mascagni	1
" Dr. Béla Hornyay, Arzt	Ujheli	"	1
" Julius v. Meczner, Obergespan, m. Gemahlin	S.-A.-Ujheli	"	2
" Ignaz Klein, Kaufmann	Budapest	Villa Mila	1
" Nándor Szemere, Thierarzt, m. Tochter	Vagleszterce	Pension Rudovits	2
" Hanns Riedl, Privatier	Wien	Pension Skraba	1
Frau Allihn, Stadtratsgattin, m. Tochter	Coburg	Pension Speranza	2
Herr Andor Havas, Kaufmann	Budapest	"	1
Frau Antal Henger	"	"	1
Herr Adolf Rosenberg, Kaufmann, m. Gemahlin	"	"	2
Frau Cezarine Benyes, Oberinspektorsgatt., m. Mutter, 1 Neffen, 1 Nichte u. Dienerin	"	Dr. Szegő's Sanat.	5
Herr Andor Emerich, Beamter	"	"	1
Frau Fanny Stern, Schriftstellersgattin, m. Tochter Frau Anton Rádó, Doktorsgattin	"	"	2
" Johanna Friedmann, Kaufmannsgattin	Kaschau	"	1
Herr Geza v. Osztroluczky, Gutsbesitzer, m. Sohn und Bonne	Nemesvaralj.	"	3
Frau Eduard Récsei, Doktorsgattin, m. 2 Kind. u. Bonne	Ungarn	"	4
Herr L. Graf Teleki, Gutsbesitzer	Koloszvar	Villa Ural	1
" Jakob Fischer, m. Gemahlin	Ungarn	Pension Viktoria	2
" Dr. Jacob Grossmann u. H. Adolf Kiss	Budapest	"	2
" Géza Körner, Hauptmann	Ungarn	"	1
Frau Adalbert, v. Jedliczka, kgl. Notärs-gattin	Szeged	Wiener Hofbräu	1
" Desider v. Scossa, kön. Rats- u. Schulinspektors-gattin	"	"	1
Herr Curt Rabe, Kaufmann	Magdeburg	Pens. Wienerheim	1
<b>Am 23. April.</b>			
Herr Oscar Hammerschlag, Bankbeamter	Budapest	Hotel Stefanie	1
Frau Gräfin E. Haugwitz, Kämmerersgattin, m. Tochter u. Kammerfrau	St. Pölten	"	3
Herr Ernst Pick, Fabrikant	Wien	"	1
" Durchl. Fürst Trauttmansdorff, m. Kammerdiener	"	Hotel Quarnero	2
" Ludwig Pannée	Lemberg	"	1
" Frederic Salomonsen, Bankier, m. Gemahlin und Tochter	Copenhagen	Villa Amalia	3
Frau Paula Bunzel	Prag	Dep. II.	1
" Louise Peczenik, Malerin	Wien	Villa Alma	1
Herr Rudolf Swoboda, Beamter i. P., m. Gemahlin und Schwester	"	Pension Augusta	3
" Eugen Monoray, kön. öff. Notärs-substitut	Brasso	Villa Austria	1
Frau Ida Misselbacher, Kaufmannsgattin, m. Frau Mina Cloos, Beamtenwitwe	Siebenbürg.	"	2
" Ferenc Mészáros	Nyiregyhaza	Pension Bellevue	1
Herr Alexander Cassenoni, Direktor u. H. Ernst Müller, Ingenieur	Wien	Palace Hotel	2
" Max Kuppelwieser	Brioni	"	1
" Hugo Eisler, Beamter	Budapest	"	1
" Bela Zyzda, Direktor	"	Hotel Bristol	1
" Friedrich Czekelius, k. k. Oberleutnant	Ujvidek	"	1
" Ritter v. Fritsch	Prag	"	1
" N. Ripper, Justizrat	Berlin	"	1
" Nicolaus Straleacz, Privatier	Priedor	"	1
" Dr. János Vass, m. Gemahlin	Eger	"	2
" O. Huber, Beamter, m. Gemahlin	Wien	"	2
Frl. Mizzi Ehrenzweig, Private	"	Pension Breiner	1
Herr Ernő Haroszy, Thierarzt, m. Gemahlin	Vác	"	2
Frau Mano Neumann, Gutsbesitzersgattin, m. Tochter	Bekescsaba	"	2
Herr S. Oblath, Gutsbesitzer, m. Tochter	O.-Moravicz.	"	2
Frau Samuel Radó, Kaufmannsgattin	Nagyvarad	"	1
Herr Moritz Schönbaum, Kaufmann	Beneschau	Villa Elsa	1
" Julius Krisztián, Sparkassabeamter	Pécs	Villa Gombač	1
Frau Mathilde Elischer, Oberdirektorin	Nagyszeben	Pension Herkules	1
" Elise Gryffin, Ingenieursgattin, m. Tochter	Wilno	"	2
Herr Wilhelm v. Henk, Offizier	Deutschland	"	1
		<b>Fürtrag</b>	19016

### Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

### Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags; an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

In der evang. Kristus-Kirche in Abbazia findet Sonntag, den 28. April der Gottesdienst um 11 Uhr statt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppkleider zu tragen.

### Kur- und Bade-Ärzte.

**Dr. Julius Glax**, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telephon Nr. 89.

**Dr. Albert Szemere**, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Martin Szigeti**, ordiniert von 11—12 und 3—4 Uhr in der Villa Rudovits. Im Sommer in Gleichenberg. Telephon Nr. 23.

**Dr. Franz Tripold**, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 18.

**Dr. Nikolaus Fabianić**, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telephon Volosca Nr. 6.

**Dr. Isor Stein**, Spezialarzt für Massage, Heilgymnastik, Orthopaedie, Photo- (Röntgen-) und Thermo-therapie. Abbazianer Zander-Institut. — Wohnt Villa Dr. Stein. Ordination vor- und nachmittags. Telephon Nr. 92. — Im Sommer in Ischl.

**Dr. Koloman Szegő**, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telephon Nr. 27.

**Dr. Géza Fodor**, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 115.

**Dr. Julius Cohn**, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telephon Nr. 73.

**Dr. Julius Mahler**, wohnt »Sanatorium Mahler« (Nordstrand). Ordination v. 10—12 u. 3—4 Uhr. Telephon Nr. 25. — Im Sommer in Buziás.

**Dr. Julius Winkler**, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telephon Nr. 91.

**Dr. Eduard Graeffe**, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 116.

**Dr. Leopold Löw**, Spezialarzt für Hautkrankheiten und Harnleiden, Institut für Hautpflege (Kosmetik). Bazar Mandria (Postgebäude) Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 43.

**Dr. Albert Nussbaum**, Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telephon Nr. 56.

**Dr. S. Ebel**, Ord. »Villa Petra« nächst Palace Hotel-Bellevue von 11—12 und 3—4 Uhr.

**Dr. Sigmund Ornstein**, wohnt im »Erholungsheim« (Reichsstrasse 57, Villa Stiglich). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 36. Im Sommer in Velden.

**Dr. Josef Landr**, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 82.

**Dr. J. Kurz**, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 17.

**Dr. Xawery Gorski**, ord. in der Villa Ježica v. 11—12 u. 3—4 Uhr. — Im Sommer in Szczawnica.

**Dr. Josef Knöpfelmacher**, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

**Dr. Siegfried Altmann**, Villa Nina. Ordination v. 11—12 vorm. u. 3—4 nachm. — Im Sommer in Bad Gastein.

**Dr. Franz Schalk**, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk), Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telephon Nr. 118.

**Dr. Franz Wiesner**, Ord. von 11—12 und 3—4 Uhr. Villa Zar. — Im Sommer in Karlsbrunn.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
<i>Uebertrag</i>			19016
Frau Therese <b>Pock</b> , Glasfabrikantenswitwe	Wolfsthal	Pension Herkules	1
Herr Mor <b>Herz</b> , Kaufmann	Budapest	"	1
" M. <b>Horwath</b> , Direktor, m. Gem. u. Schwiegermutter	"	"	3
Frau Arthur <b>Kende</b> , Direktorsgattin, m. Sohn u. Bonne	Arad	Pension Jeanette	3
Herr Ludwig <b>Kallis</b> , Ingenieur	Wien	"	1
" M. <b>Ribari</b> , Direktor, m. Gemahlin u. Kind	Budapest	"	3
" Dr. Alfred <b>Schlesinger</b> , k. k. Sekt.-Arzt	Wien	"	1
Frau Adele <b>Scherl</b> , Beamtensgattin	"	Villa „Justi“	1
" Hermine <b>Wollemann</b>	Budapest	Pension Kuben	1
" Sofie <b>Gjurić</b> , Thierarztesgattin, m. Kind	Bosn.-Brod	Pension Lackner	2
" Roman v. <b>Hofmokl</b> , Gutsbesitzerin, m. Tochter u. Frl. Sofie v. <b>Brzeskh</b>	Lahodar	"	3
" Anna <b>Devrient</b> , Rentiere, m. 2 Töchtern	Berlin	Pension Lederer	3
Herr Paul <b>Ziprias</b> , Direktor, m. Gemahlin	"	"	2
" David <b>Neumann</b> , Kaufmann	Moskau	"	1
" W. <b>Stutzer</b> , Ingenieur	"	"	1
" Natus <b>Fogl</b> , Kaufmann	Wien	"	1
" Arthur <b>Fadum</b> , Direktor, m. Gemahlin u. Kind	"	"	3
" Oskar <b>Meindl</b> , k. k. Schätzmeister, m. Mutter	"	"	2
" Josef <b>Reiner</b> , Privatier	Graz	"	1
" Carl <b>Schneider</b> , Privatier	"	"	1
" Franz <b>Schneider</b> , Privatier	"	"	1
" Johann <b>Winkler</b> , Hotelbesitzer	"	"	1
" Emil <b>Fischer</b> , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	"	2
" Dr. Tibor v. <b>Ferency</b> , kön. Notar	"	"	1
" Adolf <b>Weiss</b> , Kaufmann, m. Gemahlin	"	"	2
Frau Malvine <b>Szauer</b> , Private, m. Frl. Irma <b>Fischer</b>	Agram	"	2
Herr G. <b>Geraš</b> , Staatsanwalt, m. Gemahlin	Glogau	"	2
Frau Elise <b>Gassner</b> , Realitätenbesitzersgattin	Ischl	"	1
" Marya <b>Szczepańska</b> , Gutsbesitzerin, m. Tochter	Lemberg	"	2
Herr Josef <b>Schneller</b> , Kaufmann	S.-Tarjan	"	1
Frau Paula <b>Velzer</b> , Grosshändler, m. Tochter	Vác	"	2
" Gisela <b>Ferency</b> v. Szepessy, Private, m. Fr. Géza von <b>Bodnar</b>	Debreczen	"	2
Herr Carl <b>Hawel</b> , Privatier, m. Gemahlin	Braunau	Hotel Mold	2
Frau Rudolf <b>Raabe</b> , Arztesgattin u. 2 Kindern	Wien	Villa Nehaj	3
Herr Jakob <b>Grün</b> , Kaufmann	Požega	Villa Nina	1
" Hugo <b>Pavlinović</b> , städt. Kassier, m. Gem. u. Kind	"	"	3
" Robert <b>Ponec</b> , Beamter, m. Gemahlin	Krakau	Dr. Ornsteins Erholungsheim	2
" Siegm. <b>Schell</b> , Realschulprofessor, m. Gemahlin	M.-Ostrau	Villa Penelope	2
" Josef <b>Thanel</b> , Handelsagentur	Weigelsdorf	"	1
" Dr. Max <b>Frankl</b>	Essek	Pension Petritz	1
Frau Julie <b>Nuber</b> , Kaufmannsgattin, m. Cousine Adele <b>Herzog</b> u. 2 Kindern	"	"	4
" Karoline <b>Letz</b> , Private, m. Dienerin	Segevar	Pension Plesch	2
Herr Karl <b>Scheiter</b> , k. k. Professor	Plan bei M.	Hotel Posthorn	1
" Michael <b>Bruck</b> , Kaufmann, m. Gem., Kind u. Dienerin	Budapest	Pension Quitta	4
Frau Erzsike <b>Herman</b>	"	"	1
Herr Desider v. <b>Toth</b> , k. ung. Hofrat	"	"	1
" Julius <b>Tolnai</b> , Beamter, m. Gemahlin	"	"	2
" Emil <b>Bonitz</b> , Kaufmann, m. Gemahlin	Annaberg	"	2
" Stanislaus <b>Fuk</b> , Direktor	Warschau	"	1
" Emanuel <b>Jeřábek</b> , Baumeister u. H. Ladisl. <b>Jeřábek</b> , Jurist	Chrudim	"	2
Frau Anna <b>Grünner</b> , Grundbuchführerswitwe	"	"	1
Herr Josef <b>Schneid</b> , Apotheker, m. Gemahlin	Bielitz	"	2
" Paul <b>Deutsch</b> , Ingenieur, m. Gemahlin u. Kind	Belgrad	Villa Regina	3
" Ferdinand <b>Mantler</b> , m. Gemahlin	Zöbing	"	2
Frau Margarethe <b>Jelentcsik</b> , Private	Nagyvárad	Pension Rudovits	1
" Marie u. Hedwig <b>Latzel</b> , Private	Graz	Villa Sax	2
Herr Dr. Wenzel <b>Žak</b> , m. Gemahlin	Budweil	Hotel Slatina	2
" Adolf <b>Schnittspahn</b> , Major a. D., m. Gemahlin	Rottweil	Pension Speranza	2
" Francois <b>Klees</b> , Kaufmann, m. Schwester Josefina <b>Kuborczy</b>	Ujvidek	Pension Schweigler	2
Frau Stefanie <b>Klees</b>	"	"	1
Herr Franz K. <b>Elias</b> , Monteur	Wien	Villa Thaler	1
" Ferdinand <b>Rosenfeld</b> , Tramwaydirektor, m. Gem. u. 2 Töchtern	Szeged	Villa Victor	4
" Wenzel <b>Lauschmann</b> , Inspekt. d. Landeskulturrates, m. Gemahlin u. Frau Anna <b>Koubus</b>	Turnau	Villa Wözl	3
<b>Am 24. April</b>			
Herr Wilhelm <b>Cuypers</b> , m. Gemahlin	Dresden	Hotel Stefanie	2
Frau Gräfin Mary <b>Haugwitz</b>	Tokio	"	1
Herr Dr. Bernhard <b>Seiler</b> , Advokat	Vöslau	"	1
" Dr. Ivan <b>Susteršič</b> , Advokat	Laibach	"	1
<i>Fürtrag</i>			19146

**Dr. Alexander Craiunescu**, wohnt Villa Herkules. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia)

**Dr. Rudolf Sugar**, wohnt Reichsstrasse, vis-à-vis Villa Nada. Ordination von 11—12 u. 3—4 Uhr nachmittags. — Im Sommer in Buziás.

**Dr. Peter Goering**, wohnt Bazar Mandria. Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. — Telephon Nr. 43. Im Sommer in Karlsbad.

**Dr. Josef Glück**, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr.

**Dr. Casimir Groman**, wohnt Villa Abbazia, ordiniert von 11—12 Uhr und von 3—4 Uhr. Telephon Nr. 113.

**Dr. Oskar Kramer**, wohnt Antoniusshof vis-à-vis »Hotel Ertl«, Ordination von 11—12 und 3—4 Uhr. Im Sommer in Trencsen-Teplitz.

**Dr. Ivan Matković**, Ordiniert von 1/2 10 bis 1/2 12 Uhr vormitt. und von 3 bis 4 Uhr nachm. Reichsstrasse 26 (neben Hotel Ertl.) — Im Sommer in Warasdin-Teplitz

**Dr. Hugo Schwerdtner**, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

**Apotheke Sternbach** befindet sich im Postgebäude. G 23

**Ramiro Cella**, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundekrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

## Neues Kurhaus

### (Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

### Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

**Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung**

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

## G. Jerouscheg

### FIUME

Papier- & Kunsthandlung

### Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und Lederwaren

Terracotta- und Keramischen Kunstwaren.

## Hotel „Jadran“

### in Buccari

Neu errichtetes Hotel mit modernem Comfort, vorzügliches Café und Restaurant im Hause. Rendezvous aller Fremden. Mässige Preise. Pension 5 und 6 Kronen. Wird bestens empfohlen.

**Karl Homolka**, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<b>Uebertrag . . .</b>	<b>19146</b>
Herr Carl Wallenstein, Privatier, m. Gemahlin	Baden	Hotel Stefanie	2
„ Gottfried Maurer, Fabrikant	Graz	Hotel Quarnero	1
Frau M. Preschern, k. k. Beamtensgattin	Klagenfurt	„	1
Herr Siegfried Roether, Kaufmann, m. Gemahlin	Nürnberg	„	2
„ B. Klacsi, Kaufmann, m. Gemahlin	Zürich	Villa Amalia	2
„ Emil Riedinger, Kaufmann, m. Gemahlin	Breslau	„	2
„ Wenzel Wegwart, Baumeister, m. Sohn	Pottenstein	„	2
„ Carl Flittner, Handelskammerpräsident, m. Gem. u. Sohn Dr. Wilh. Flittner	Beset-Banya	Pension Augusta	3
„ Dr. August Jaworski, Arzt	Lemberg	„	1
Frau Mathilde v. Nikorowicz, Rentiere	„	„	1
Herr Jos. R. v. Rozwadowski, Professor i. R., m. Gem. u. Tochter	Krakau	„	3
„ Artur v. Russanowski, Rittergutsbesitzer	Hrystowa	„	1
„ Wolfgang Friedmann, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Villa Fritz	2
Frau Leopoldine Trost, k. k. Bezirksrichterswitwe	„	Pension Hausner	1
„ Emilie Welles, Private, m. Sohn u. 2 Töchtern	„	Pension Herkules	4
Herr Mor Bleyer, Oekonom, m. Gemahlin	Debreczin	„	2
„ Gyula Fischhof	Nyitra	„	1
„ Armin Sugar, Fabrikant	Budapest	„	1
„ Dr. Theodor Szörenyi, Arzt	„	„	1
„ Paul Groh, Kaufmann	Plauen	Grand Hotel	1
„ Nándor Gerber, Brauereibesitzer	Becse	„	1
„ Dr. Hugo Trommsdorff, m. Gemahlin	Heidelberg	„	2
„ Imre Pap, m. Gemahlin u. Kind	Ungarn	Pension Gruber	3
Frau Josefine Pock, Fabrikantensgattin, m. 2 Kindern u. Dienerin	Wolfsthal	„	4
Herr Friedrich Khuner, Fabrikant	Wien	Pension Jeanette	1
Frau Irene Kreilisheim, Private	„	Pension Lederer	1
Herr Alex. v. Rosenbach, Privatier	Ritsagh	„	1
„ Dr. Adolf Rosenkranz, Arzt, m. Gemahlin	Insterburg	„	2
„ Emil Riedinger, Fabrikant, m. Gemahlin	A.-Cretins	„	2
„ Adolf Strassmann, Brauereidirektor, m. 2 Kind. u. Bonne	Mähr Ostrau	„	4
„ Dr. Elek Gozner, Advokat, m. Gemahlin u. Frau Anna Schillerwein	N. Karoly	„	3
Frau Olga Gárdanyi, Kaufmannsgattin	Budapest	Dr. Mahler's Sanat.	1
Herr Moritz Rosenberg, Beamter	„	Villa Mascagni	1
„ Ludwig Nagy-Sarkadi, Ingenieur	Szentes	„	1
„ Leo Charkalovič, Südbahnbeamter	Wien	Narodni dom	1
„ Franz Polleritzer, Südbahninspektor, m. Gemahlin u. Tochter	„	„	3
„ Franz v. Vidovich, Student	Dombrad	„	1
Sein. Excellenz Ritter von Korytowsky, k. k. Finanz- minister	Wien	Neues Kurhaus	1
Frau Hermine Weiser, Private, mit 2 Söhnen und Bonne	„	„	4
Herr Michael Szell, Privatier, m. Gemahlin und Enkel	Kisvarda	Dr. Ornsteins Erholungsheim	3
Frau Frida Mermelstein, Kaufmannsgattin, m. Tochter	Drohobycz	Pilsnerhof	2
„ Hanna Baumgartner	Gleisdorf	Pension Plesch	1
Herr Dr. Svetozar Vidaković, Professor i. P., m. Gem.	Belgrad	Villa Regina	2
„ Elemer Honig	Pécs	Villa Selene	1
„ Eduard Armt, Korrespondent	Wien	Villa Spazapan	1
Frau Anna Gaschnitz, Private	„	Pension Speranza	1
Herrmine Möller, Konditorsgattin	„	„	1
Herr Rudolf Moesz, Sparkasse-Buchhalter, m. Gemahlin	Aranijosmarot	„	2
„ Simon Brandeis, Reisender	Wien	Dr. Szöge's Sanat.	1
„ Emil Rasofszky, Kaufmann	Békéscsaba	„	1
Frau Selma Weisz	Leva	„	1
Herr Otto Ippen, Ingenieur	Wien	Pension Schalk	1
„ Géza Rodiczky von Sipp, k. ung. Honved-Ober- leutnant	Budapest	„	1
Frau Sidonie Freiin von Somaruga, mit Kammerjungfer	Wien	Pension Scheller	2
„ Marie Goll, Private, m. Tochter	Wöllen	Pension Schlosser	2
Herr Leopold Drewnowski, em. k. k. Gerichtsbeamter, m. Gemahlin	Lemberg	Voloska 116	2
Frau Anna Dobner, Kaufmannsgattin	Wien	Pens. Wienerheim	1
Herr Ernst Fürth, Kaufmann	„	„	1
Frau Paula Müller, Ingenieursgattin	Graz	„	1
Herr M. Schneck, Privatier	Szczakowa	„	1
„ Arnold Schein, Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Villa Abbazia-Istria	2
„ Fritz Schönfelder, Kaufmann	Wien	„	1
„ Josef Böck, Porzellangrosshändler	„	Neues Kurhaus	1
„ Rudolf Rhomberg, Fabrikant, m. Gemahlin und Tochter	Innsbruck	Villa Herkules	3
Frau Louise Keglević, Private, m. Sohn	Fiume	Villa Tomašić 17	2
Herr A. Kroath v. F. Spreng	Graz	Hotel Trotter	2
		<b>Fürtrag . . .</b>	<b>19257</b>

**Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. Ph.**  
Material- u. Farbwarenhandlung, photographische  
Artikel, Schwämme, Zahnbürsten Parfüms.,  
Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste  
Tec- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel,  
**ABBAZIA, vis-à-vis der Markthalle.**

### Schönster **IKA** Ausflug

#### „Hotel zur Krone“

1/2 Stunde von Abbazia, 1/2 Stunde von Lovrana.  
Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima be-  
stens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffsan-  
landungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene See-  
bäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am  
Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute  
Küche. Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vor-  
zügliche kalte und warme Getränke sowie ausge-  
zeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Mus-  
cato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne  
Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen  
aufwärts.**

**Peter Kosarog, Hotelier.**

Original französische u. englische Hüte.  
Chapeaux pour Dames.  
**MM. JOHANNA AUERBACH**  
vormals MON. GLÜCK.

*P. T.*

*Ich erlaube mir den P. T. Damen  
die höfliche Anzeige zu machen, dass ich  
ein reichhaltiges Lager von*

**exquisiten Pariser  
und Wiener Modellhüten**

*vorrätig habe, sowie auch in Damenputz-  
waren, und zwar Boas etc. in den mo-  
dernsten und schönsten Ausführungen reich  
assortirt bin.*

*Ich erlaube zur Besichtigung höflichst  
einzuladen und zeichne unter Zusicherung  
reellster und aufmerksamer Bedienung*

*hochachtend*

**Johanna Auerbach**  
Abbazia, Pension Hausner.

GEGRÜNDET 1873.

**Krainische Baugesellschaft**

Aktiengesellschaft

Bauunternehmung, Bureaux für Architektur und  
bautechnische Arbeiten.

**LAIBACH**

Zimmergeschäft u. Tischlerei  
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-  
arbeiten.

Ringofen-Ziegeleien  
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitsch.

**Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.**

Anfragen in der Baukanzlei in  
**Abbazia**

**VILLA DANIEL.**

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
Herr Emil Mannlicher, Oberingenieur, m. Schwester	Eisenerz	Uebertrag Hotel Trotter	19257 2
„ Dr. Alois Turek, Landesadvokat u. H. M. Hofmann, Buchhändler	Pardubice	Villa Dr. Landr	2
		Summe	19261

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 24. April 1907 beträgt 19261 Personen. — Vom 22. April 1907 bis inclusive 24. April 1907 zugewachsen 415 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 24. April 1907 = 2950 Personen.



Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäfte zu haben.  
Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!  
Spezialitäten zum Rohessen:  
„CHOCOLAT DUCHESSE“  
„CHOCOLAT FUTURO“.  
Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.

### Aerztliches Institut für Hautpflege (Kosmetik)

Behandlung aller Krankheiten und Schönheitsfehler der Gesichtshaut, Konservierung des normalen Teint. — **Enthaarung.** — Elektrische Behandlung. — Vibrationsmassage. (Gesichtsdampfbäder). — Kosmetische Operationen.

Ordination: 11—12 Uhr vormittags und 3—4 Uhr nachmittags.

Dr. Leopold Löw,  
ABBAZIA, Bazar Mandria, (Postgebäude).

Flüssige  
**Somatose**  
Hervorragendstes  
appetitanregendes und nervenstärkendes  
**Kräftigungsmittel.**  
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- und Antiquitäten-Handlung  
Moretti-Spezialitäten-Fabrik  
**J. ENGELSRATH**  
FIUME, Piazza Adamich.  
ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).  
Reichste Auswahl. Billigste Preise.  
Souvenirs d' Abbazia.

## Allen die sich matt und elend fühlen,

nervös und energielos sind, gibt Sanatogen neuen Lebensmut und Lebenskraft. Von mehr als 5000 Professoren und Aerzten glänzend begutachtet. Zu haben in Apotheken und Drogerien. Broschüren versenden gratis und franko, Bauer & Cie. Berlin SW., 48.

Gen.-Vertr.: C. Brady, Wien I. Fleischmarkt I.

Tüchtige Erzieherinnen,  
Kindergärtnerinnen, Bonnen  
empfehlen und plaziert

**Johanna Foidl**

staatl. geprüft. Lehrerin, Wien IV. Theresiengasse 31.

Leichenbestattungs-Unternehmung  
**„Concordia“**  
in Abbazia

**Johann Stepanek**  
Villa Luksetić rückwärts von  
Hotel Bellevue.  
Telefon Nr. 132 und 77.



Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad  
Trencsén-Teplitz.

## Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-, Herz-, und Nervenkrankte. Specialbehandlung von Hals-, Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen, Heißluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Frühjahrssaison als Kurarzt in Abbazia (Antonius-hof). Behandl. auch mittelst Massage, Elektrotherapie u. Vibration.



oo Bauunternehmung oo

## Wolf & Lindauer

Architekt & Stadtbaumeister  
oo beh. aut. Bauingenieur oo

Architekturatelier und Baukanzlei  
ABBAZIA, „HOTEL GRUBER“.



Dalmatien — **Spalato** — Dalmatien

### Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachenkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

## Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arzteswitwe)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Pension inklusive Zimmer von 8 Kronen aufwärts. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

den gegen die Unreinlichkeit gerichtet, die einem auf Schritt und Tritt entgegenstarrt und den Kulturmenschen mit Ekel erfüllen muss. Wir haben — wie es scheint, leider ohne Erfolg — wiederholt auf diese unhaltbaren, eines Kurortes unwürdigen und denselben überaus schädigenden Zustände hingewiesen und warten noch immer, dass seitens der berufenen Stellen in dieser Richtung endlich Abhilfe geschaffen werde. Diesmal möchten wir auch die Aufmerksamkeit der Aufsichtsorgane auf den zunehmenden Unfug lenken, der besonders auf den Strandwegen durch das sorglose Wegwerfen von Orangenschalen getrieben wird. Dieses gedankenlose Vorgehen birgt für die Passanten manche Gefahren von unberechenbaren Folgen in sich und gereicht den Promenaden keineswegs zur Zierde.

Eine weitere Klage gilt dem rücksichtslosen Ausrotten von Bäumen und Sträuchern; es ist geradezu ein Vandalismus, mit welchem da vorgegangen wird und wohin würde es führen, wenn der, ohnedies schon übermässig geopfert Waldbestand über kurz oder lang gänzlich schwinden sollte, diese in Poesie und Prosa verherrlichte, gegen Wetterunbilden und Sonnenbrand schützende Zierde, um deren willen unser Kurort so vielfach beneidet wurde und welcher er das Epitheton eines Paradieses zu verdanken hatte!

## Lovrana.

**Auszeichnung.** Se. Majestät der Kaiser hat dem Bürgermeister Ferdinand v. Persich das goldene Verdienstkreuz mit der Krone verliehen. Bekanntlich entstammt die Familie Persich einem alten Patriziergeschlechte, das in der Geschichte Lovrana's bereits im Jahre 1440 verzeichnet wird und welches im Jahre 1792 wegen der Verdienste bei der Verteidigung der Stadt im spanischen Erbfolgekriege vom Kaiser Franz geadelt wurde. Ferdinand v. Persich ist nun sieben Jahre Bürgermeister in Lovrana. Unter seiner Verwaltung wurde die uralte Stadt verjüngt, der Ort elektrisch beleuchtet, kanalisiert, neue Strassen wurden angelegt, die bestehenden verbreitert, ein Monumentalfriedhof errichtet, der Hafen erweitert, eine elektrische Eisenbahnverbindung mit Abbazia und Mattuglie geschaffen und so nimmt Lovrana als Kur- und Erholungsort in Oesterreich bereits eine hervorragende Stellung ein. Mutig, wie die Persiche in alter Zeit, errettete er auch vor einigen Jahren zwei Damen vor dem Tode des Ertrinkens, er entriss sie mit eigener Lebensgefahr den Wellen des Meeres.

**Abreise des Bürgermeisters Dr. Lueger von Lovrana.** Am Samstag früh verlässt Dr. Carl Lueger Lovrana. Am Montag nachmittag erschien in der Villa Baron Brenner eine Deputation aus Wien, bestehend aus dem Vizebürgermeister Dr. Neumayer, den Stadträten Wessely, Costenoble und Hallmann und den Gemeinderäten Schlögl, Obrist, Laubek und Wimberger, welche auf das freudigste von dem guten Aussehen und dem körperlichen Wohlfinden des Bürgermeisters überrascht war. Ihn zu einem längeren Aufenthalt im Süden zu bestimmen, vermochte sie jedoch nicht, da der Bürgermeister unter jeder Bedingung wieder nach Wien zurückkehren will. Er versprach aber der Deputation, sich, soviel es nur angeht, zu schonen und sich namentlich in Wahllangelegenheiten so wenig als möglich zu exponieren. Der Deputation zu Ehren veranstaltete der Bürgermeister im hübsch dekorierten Speisesaal der Pension Quarnero ein Mittagessen, an dem sich

auch mehrere geladene Personen beteiligten. Das von dem Pensionsbesitzer Zipperer zusammengestellte Menü hielt sich natürlich streng an die dem Bürgermeister vorgeschriebene Diät. Die letzten Tage seines Aufenthaltes in Lovrana hat Dr. Lueger noch für mehrere Seeausflüge mit seiner Gesellschaft benützt.

**Kanalisation.** Die Kanalisierung von Lovrana — der Altstadt — wurde dieser Tage der Bauunternehmung Barbich und Scala im Offertwege zu dem Betrage von 37.000 K übertragen.



**Neue Schiffsverbindung mit Lesina.** Seit zwei Monaten unterhält die Schifffahrtsgesellschaft „Ragusea“ einen direkten Dienst zwischen Triest und Lesina. Man schiffet sich am Montag nachmittag um 4 Uhr auf einem der beiden Schiffe Petka oder Dubrovnik, die abwechselnd diese Reise machen, am Molo Giuseppina ein und landet am Dienstag um halb 9 Uhr abends in Lesina. Das Kurhotel „Elisabeth“, das nun mit seinen 40 heizbaren Zimmern das ganze Jahr geöffnet ist, steht unter der Direktion des Herrn Charles Rolff. Lesina hat zwei Aerzte. Das Seebad ist auch für Sonnen- und Sandbäder eingerichtet.

**Porto Rose.** Das hiesige, inmitten eines grossen, schattigen Gartens gelegene Kurhotel befand sich schon bisher im Eigentume einer Aktiengesellschaft. Gegenwärtig ist deren Neubildung im Zuge und die neuen Aktionäre beschäftigen sich mit weitgehenden Plänen zur Hebung des Etablissements und der ganzen Gegend. Pächter und Direktor des Kurhotels samt Sool- und Strandbad bleibt nach wie vor Herr G. O. Frediani. Die ganze Küste von Porto Rose erfreut sich eines jährlich zunehmenden Besuches von Badegästen, viele neue Villen sind entstanden und die Bauplätze stehen schon recht hoch im Preise. Die Verbindung mit Triest hat sich in der letzten Zeit viel günstiger gestaltet, so dass man täglich dreimal mit dem Dampfer in eineinhalb Stunden Fahrzeit und dreimal mit der Eisenbahn, Fahrzeit zwei Stunden, nach Porto Rose kommen kann. Das Kurhotel ist vom 15. März bis 15. Oktober im Betrieb.

**Lloydfahrten Triest—Venedig.** Geleitet von den Wünschen des reisenden Publikums nach einer rascheren und bequemeren Fahrgelegenheit auf der beliebten Seestrecke Triest—Venedig, hat der Oesterreichische Lloyd den Dampfer, der bisher diese Verbindung unterhielt, durch einen neuadaptierten modernen Salonschnelldampfer „Euterpe“ ersetzt, der geräumige Salons, einen grossen Speisesaal, breite und bequeme Decks besitzt und eine Fahrgeschwindigkeit von 14 Seemeilen entwickelt. Ueberdies sind die Schlafplätze auf diesem Dampfer auf 160 vermehrt worden. Dampfer „Euterpe“ wird ausser den regelmässigen zweimaligen Fahrten in der Woche auch an jedem Sonntag der Sommermonate eine Vergnügungsfahrt von Triest nach Venedig unternehmen. Der Dampfer wird, um den Reisenden einen längeren Sonntagsaufenthalt in Venedig zu ermöglichen, schon um halb 8 Uhr früh von Triest ausfahren und die Rückreise Sonntag um Mitternacht antreten. Aus Anlass der am 27. April stattfindenden Eröffnung der Kunstausstellung in Venedig geht der moderne Lloyd dampfer „Bucovina“ in Extrafahrt am 26. April um Mitternacht nach Venedig und fährt von dort am 28. April, 6 Uhr abends, wieder nach Triest zurück.

Während der Fahrt wird an Bord des Dampfers die Lloydkapelle konzertieren. Näheres bei der General-Agentur des Oesterreichischen Lloyd, Wien I., Kärntnering 6, und im Bureau des Landesverbandes für Fremdenverkehr für das österr. Küstenland, Abbazia.

**Das Auskunftsbureau** des Landesverbandes zur Hebung des Fremdenverkehrs für das österr. Küstenland, sowie die Redaktion unserer Zeitung befindet sich seit dem 15. Februar in der Pension Lederer (Villa Habsburg) mit einem eigenen Eingange von der Reichsstrasse aus, gegenüber dem Kurparke.

**Geprüfte Lehrerin** gibt Stunden im Klavier, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. Villa Tonina, II. Stock.

**Madame Touff** diplomierte Lehrerin der Akademie zu Paris erteilt theoretischen und praktischen Unterricht im Schnittzeichnen, Kleidermachen und Weissnähen. — 3 Stunden pro Woche genügen, um in kurzer Zeit vollkommene Fertigkeit zu erlangen. — Unterricht in und ausser dem Hause. — Villa Triglav.

**Eine ältere Frau,** rüstig, von gutem Hause, sprachkundig, sucht über die Sommer-Monate Stellung als Begleiterin zu einer Dame oder in einer Herrschafts-Familie als Kinderfrau. Briefe erbeten unter Chiffre „Paulin“, postlagernd Abbazia.

## Engländerin

erteilt **englischen Unterricht** nach leichtfasslicher Methode. — Auskunft in Pension Schlosser.

**Kammerjungfer** sucht Stelle bei Dame als **Reisebegleiterin** — Offerte Pallace Hotel 117.

**35 jährige Witwe** kinderlos, gewesene Hoteliere-Gattin, gute Erscheinung, vier Sprachen sprechend, tüchtige Wirtschafterin, im Küchenwesen erfahren, sucht dauernde Beschäftigung. — Verfügt auch über kleinere Kautions. Vermittlung honorirt. — Anträge sub „Postfach 18“ in Fiume.

**Ein Fräulein** aus guter Familie empfiehlt sich als **Vorleserin** u. erteilt Unterricht in deutscher Sprache. (Mässige Preise). — Adresse: Abbazia, Villa Ella

Für eine neu zu erbauende **Pension** in **Lovrana** in bester Lage, vis-à-vis vom Molo, mit circa 35 Zimmern, Caffehaus und Konditorei, wird ein

## Pächter

gesucht. Auskünfte erteilt Herr J. Baumgartner, Abbazia, Villa Mirabell.

## Zwei schön möblierte Zimmer

mit oder ohne Küche, mit herrlicher Meeresaussicht ist für 1 oder 2 Personen im Zentrum von Abbazia sofort zu vermieten. — Näheres anzufragen in Villa Kinkela.

## 4 Zimmer mit Küche und kleinem Garten

um Kronen 60.— pro Monat zu vermieten. — Auskunft in Volosca, Villa Vukelić.

**Ein Kellermagazin** im Zentrum zu vermieten. — Näheres aus Gefälligkeit in der Administration.

**Pianino** zu vermieten. Auskunft Reichsstrasse 26. I. St.

## Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten **Original Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von Mineralwasser zur Karlsbader-Kur.

Hochachtungsvoll

**Andreas Völkl.**

**Buchhandlung**  
Leihbibliothek - Papierhandlung.  
Spielkarten- u. Zeitungs-Verschleiss.  
**H. u. H. Kadisch**  
Abbazia, neben Hotel Stefanie.

Grösstes Lager von Porzellan, Glas, Lampen, Chinasilber

für Hotel-, Pension-Einrichtungen, wie auch für Private.

**Giuseppe Kornitzer**

Hoflieferant Sr. k. u. k. Hoheit des Erzherzog Josef.

**FIUME, Corso, im eigenen Hause.**

Gegründet 1872

## Leopold Rosenthal

**Fiume:** Piazza Adamich 1.

**Abbazia:** Pension Gruber  
Japanisches Warenhaus.

**Cirkvenica:** Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

**Billige feste Preise**  
auf jedem Stück ersichtlich.

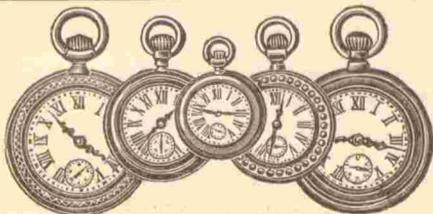
## Hôtel Corsia Déak

(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einem separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

**Richard Sander**

vormals Restaurateur im Hause.



**H. NATTICH, Fiume**

Uhr- und Marine-Chronometermacher

Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

**Bernhard Kauders, Agram**

empfehlte sein grosses Lager in

Bettfedern, Dannen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche  
Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.

## Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel.**

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

## Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen **Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine**, ferner **Spezialitäten** als **Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti** und feine **Champagner**.

**Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.**

Eigene Kellerei **Skrbiće**, bei Villa Margit.

Sommer: Bad Reichenhall. Winter: Abbazia.

## Perfekte Damen-Friseuse und Manicure.

Abonnement in und ausser dem Hause. — Wohnung bei Herrn: **P. Tomašić**, Delikatessenhandlung. — **Friseur-Salon: Quitta-Bazar**, neben Arkaden-Kaffee, Strand-Promenade. **F. GROSMANN.**

**Für Damen!!** Ich erlaube mir hiemit, einem löbl. Kurpublikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, wie im Vorjahre, meine Tätigkeit aufgenommen habe.

**Gesichtspflege** nach französischer Methode, mit Dampfapparat vibratorisch. Massage, mit der in kürzester Zeit überraschende Erfolge erzielt werden. **Manicure und Pedicure.** — Mässige Preise. — Bei Abonnement bedeutende Ermässigung.

**Mdm. László**, Villa Nada, Reichsstrasse. Verständigung durch Postkarte genügt.

## Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des **Preblauer Natron-säuerlings** bei **Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.**

Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt **Dr. R. Ullmann**. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die **Kurverwaltung Preblau.**

Bahn-, Post- und Telegrafstation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei **F. Heim**, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

## H. SCHÖNBERG, FIUME

Corso prolungato

verfertigt nach Mass elegante **Herrenkleider** zu mässigen Preisen.

Hochachtungsvoll **H. Schönberg**, Herrenschneider.

## L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg  
**FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.**

**Kronen- und Brückenarbeiten** fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.

## Steckenpferd-Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigendes Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.

Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

## Geschäfts-Eröffnung.

Chemische Feinputzerei und Wäscherei für Seiden, Woll- und Leinwäsche, Handschuhe, empfiehlt sich **Stefan Nagy & Comp.** den geehrten Herrschaften mit Abholung und Zustellung vom Hause zu allerbilligsten Preisen. Um gütige Aufträge bittet Hochachtungsvoll **STEFAN NAGY & Comp.**, ob Hofbräu vis-à-vis Villa Lehar.

Konzessioniertes

## Dienstvermittlungs-Bureau

**Anna Wachta**

Villa Orlando - **ABBZIA** - Villa Orlando

empfehlte sich

zur Plazierung sämtlicher weiblicher und männlicher Bediensteten für Hotels, Restaurants, Villen und Private.

Fachmännische, prompte, reelle Bedienung nach allen Plätzen des In- und Auslandes.

**LOVRANA**

## Caffé & Pension „Bristol“

empfehlte vorzügliche **Frühstücksimbis, Caffé's** und **Getränke**, auch ganze Pension.

## Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfehlte sein reichassortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.

**Reparaturen schnellstens und solid.**

## Dr. Otto

diplomiert von der Pariser medizinischen Fakultät für Haut-, Haar-, Harn- und Geschlechtskrankheiten, ordiniert täglich von 11 bis 12<sup>1/2</sup>. — Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4 bis 6 Uhr.

**FIUME, Via del Molo 1, II. St.**

## Villa Piccolo

zu vermieten.

Elegant möblierte Zimmer mit herrlicher Aussicht auf das Meer mit Balkons, ruhige Lage, Terasse Garten bis zum Strand.

## Villa Triglav

in Abbazia

wegen Domizil-Veränderung zu mässigem Preise zu verkaufen. Auskunft daselbst.

## Möblierte Wohnung

**Volosca.**

mit 3 Zimmer, eingerichteter Küche, schöne Aussicht, staubfrei, ab **15. Mai** zu vermieten. Näheres Pension Mignon.

## Schön möblierte Wohnung

mit oder ohne Küche in kleiner Privatvilla zu vermieten. Auskunft in der Redaktion der Kurzeitung.

Mehrere schöne

## Jahreswohnungen

zu vermieten. Näheres in der Redaktion der Kur- und Bade-Zeitung, Pension Lederer.



Prospekte des Seebades Cigale durch die Direktion.

# ! Husten!

Wer diesen nicht beachtet, versündigt sich am eigenen Leibe!

**Kaiser's Brust-Caramellen**  
mit den 3 Tannen.

Aerztlich erprobt und empfohlen gegen Husten, Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung und Rachenkatarrhe.

5120 not. begl. Zeugnisse beweisen, das sie halten, was sie versprechen.

Packet 20 u. 40 Heller bei L. Cherstich, Apotheke & Drogerie in Volosca.

E. PERUČIĆ, Drogerie, Abbazia.  
J. Fr. KROMIRSKI, Drogerie, Abbazia.

## Wer Fiume besucht

versäume nicht das altrenommierte

**Restaurant alla Roda**

vis-à-vis Adria-Palais zu besuchen.

Exquisite Speisen. — Pilsner Urquell. — Münchner Hofbräu vom Fass. — Gute Weine. — Mässige Preise.

Zum freundlichen Besuch ladet ein  
**Leopold Traugott, Restaurateur.**

## Steckenpferd-Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungsschreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfümerien und Friseur-Geschäften.



**GIUSEPPE FABBRO**  
Corso — Fiume — Corso  
Messerschmied und Feinschleifer  
mit grosser Auswahl v. Schneide-Instrumenten bester Qualität und eigener Spezialität.  
Elektrischer Kraftbetrieb.

## K. Moravec, Fiume

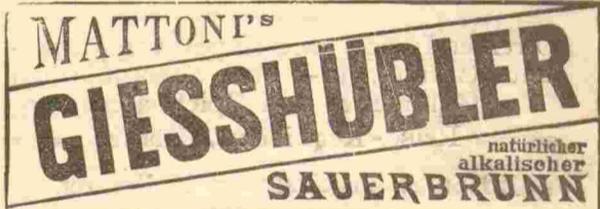
empfehl **Spezialitäten in Kaffee, Thee, Südfrüchten jeder Art u. Delikatessen zu allerbilligsten Preisen.**



Der beste aller Liköre.

Die Wortmarke „Bénédictine“ ist in Oesterreich-Ungarn geschützt. Selbst alle ähnlichen zu Verwechslung führenden unterstehen dem Gesetze.

In ABBAZIA zu haben bei:  
**Karl Steinacker und Paul Tomasić**  
Hans Hottenroth, Gen.-Agent, Hamburg.



seit hundert Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

**LUSSINPICCOLO**

an der Insel Lussin (nächst Pola).

(Kurkasino mit Leso-, Spiel-, Musik- u. Konversationszimmer).

südl. klimatischer Winterkurort

**DR. BULLING-INHALATORIUM**

Eröffnet 1. Oktober.

Auskunft und Prospekte versendet **Die Kurvorstehung.**

## Das Rauchen der Oefen

wie es bei plötzlich eintretendem Temperaturwechsel, bei Sturm, Regen, Sonnenschein etc. jetzt besonders häufig vorkommt, verhindern Sie ein für allemal, wenn Sie Ihre Rauchfänge, Fabriksschloten etc. mit den **Original-Patent-John'schen Schornsteinaufsätzen** bekrönen. Aber Achtung vor minderwertigen Nachahmungen. Echt sind die mehr als 300.000fach erprobten John'schen Aufsätze nur mit der Marke „Schmetterling“.

**J. A. John, A.-G.**  
Wien IV., Frankenberggasse 4.